PRESSE INFORMATION

Bild: CHRISTIAN BAZANT-HEGEMARK, Twin Universe, 2019, Öl auf Leinwand, 160x140cm

MUSEUM ANGERLEHNER

Wo Kunst sich sammelt.

AUSSTELLUNG

CHRISTIAN BAZANT-HEGEMARK „TRAUMA“

Galerieräume, OG, 09. 05. - 29. 08. 2021

In seiner ersten musealen Einzelausstellung im Museum Angerlehner gibt Christian Bazant-Hegemark einen vielfältigen Einblick in das reiche Schaffen der letzten fünfzehn Jahre.

Ausstellung | Trauma

Auf großformatigen Malereien und detaillierten Zeichnungen sehen wir in oft rätselhaftem Setting Assoziationen des Unterbewusstseins sowie Menschen in Trauma-Aufarbeitung. Die Arbeiten sind visuell fragmentiert und behandeln komplexe Fragestellungen. Diese reichen von der Psychoanalyse bis zur Traumdeutung, von individuellen bis zu gesellschaftlichen und politischen Dynamiken.

Gezeigt werden keine traumatischen Erlebnisse oder therapeutische Verarbeitungsprozesse, sondern Menschen in Alltagssituationen oder auch Traumsequenzen. *„Die Wahrheit einer Person bildet sich nicht nur in ihrer Oberfläche ab“*, betont der Künstler. *„Der introspektive Blick der Dargestellten verweist auf eine innere Kommunikation, der wir Betrachtenden nicht zuhören können.“*

Die Bilder gehen über die sichtbare Oberfläche hinaus. Mit Feingefühl und subtiler Komposition gelingt es dabei Bazant-Hegemark, Kunstwerke zu erschaffen, die die seelische Erschütterung seiner ProtagonistInnen spürbar macht – ohne sie zu verraten oder bloßzustellen.

Die Ausstellung ist in zwei Räume geteilt, die wie die Flügel unserer Lunge erscheinen. Wer traumatisiert ist oder auch Panikattacken durchlebt, kann durch langsame Atmung das Leiden lindern.

Kurator: Günther Oberhollenzer

MUSEUM ANGERLEHNER
Ascheter Straße 54
4600 THALHEIM BEI WELS
ÖSTERREICH

T +43 7242 / 224422 0
office@museum-angerlehner.at
www.museum-angerlehner.at

Zum Künstler

Christian Bazant-Hegemark arbeitet vorrangig in Zeichnung, Malerei und Code. Vor seinem Kunststudium hat er Videospiele programmiert, was den Fokus seiner Dissertation (zu Malerei und Digitaltechnologien) beeinflusst hat. Nach internationaler Ausstellungstätigkeit ist „Trauma“ im Museum Angerlehner seine erste museale Einzelpräsentation.

Neben seiner künstlerischen Praxis ist Bazant-Hegemark in unterschiedlichen Projekten aktiv, in denen Kunstweltdynamiken transparent gemacht werden: ob in regelmäßigen Gesprächs- und Netzwerktreffen („JOMO – Joy of Missing Out“), einem Podcast („Kunst und Klischee“), seinem YouTube-Kanal („On Doubt in Creative Practices“) oder Workshops. Er hat seit der Mitorganisation des transmedialen Kunstraums mo.ë über zwanzig Ausstellungen kuratiert, und unterrichtet heute an der Kunstschule Wien sowie an der virtuellen Kunstschule „Pushing Colored Dirt“.

Zur Ausstellung erscheint ein eigener Katalog.
Die Ausstellung wird bis 29. August im Museum Angerlehner gezeigt. Die Eröffnung ist am 9. Mai um 11 Uhr geplant und findet unter Einhaltung der aktuellen COVID-19-Bestimmungen statt. Änderungen vorbehalten.
Updates unter: www.museum-angerlehner.at .

CHRISTIAN BAZANT-HEGEMARK,
Double Bind, 2021, Öl auf Leinwand,
180x150cm

CHRISTIAN BAZANT-HEGEMARK,
Cornered (Wasted Weight Of Soul),
2013, Öl auf Leinwand, 250x200cm

MUSEUM ANGERLEHNER
Ascheter Straße 54
4600 THALHEIM BEI WELS
ÖSTERREICH

T +43 7242 / 224422 0
office@museum-angerlehner.at
www.museum-angerlehner.at